

[12663.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

**Trier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 S<sup>h</sup> pro 4 Spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. Fr. Vink'sche Buch.

[12664.] **Ankündigungen**

von Büchern über Gärtnerei, Blumen- und Gemüsezucht, Obst- und Weinbau, Gartenbotanik, bildende Gartenkunst, sowie Landwirthschaft finden in einem

**Literarischen Anzeiger und auf dem Umschlag der**

**Bibliotheca hortensis,**

welche am 1. Octbr. l. J. erscheint, die geeignete Aufnahme. Ich berechne pro Zeile oder deren Raum 2 1/2 N<sup>h</sup>.

Nürnberg. Wilhelm Schmid.

**Zu Inseraten**

[12665.] empfehlen wir den Herren Verlegern die bereits in einer Auflage von über 4000 Exemplare verbreitete

**Wochenschrift des Nationalvereins.**

Die doppeltspaltige Petitzeile berechnen wir mit 2 N<sup>h</sup> oder 7 kr.

Soburg, den 1. August 1860.

**Expedition d. Wochenschrift des Nationalvereins.**

[12666.] Inserate auf dem Umschlage der

**Grenzboten**

halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift

- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenschrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
- 3) für die höhern Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höhern Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 N<sup>h</sup>; Beilagegebühren 3 N<sup>h</sup>.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigungen Ihres Verlags gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[12667.] **Inserate aller Art** finden durch die in meinem Verlage erscheinende

**Deutsche Allgemeine Zeitung**

die weiteste Verbreitung. Die gespaltene Zeile kostet 2 N<sup>h</sup>. Der Betrag wird in Jahresrechnung notirt und von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate ein Rabatt von 12 1/2 % bei 12-30 N<sup>h</sup>, von 25 % bei 31 N<sup>h</sup> und darüber gewährt. Jeder dritte Abdruck erfolgt gratis.

Leipzig. F. A. Brockhaus.

[12668.] **Zu Inseraten** empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Thüringer-Zeitung,**

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien gelesen, außerdem aber auch außerhalb Erfurt auf dem Lande und jetzt in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 1 S<sup>h</sup> und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Erfurt. Friedrich Bartholomäus.

[12669.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verleges die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrerstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

**Der Schulfreund.**

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector Schmitz und Regierungs- und Schulsrath Kellner seit 15 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 N<sup>h</sup>.

Trier 1860.

F. A. Gall's Verlag.

**Börse in Leipzig, am 6. August 1860.**

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 2 Mt.	142 3/4
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	k. S. 2 Mt.	57
Berlin pr. 100 N <sup>h</sup> Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	99 7/8
Bremen pr. 100 N <sup>h</sup> Ladr. à 5 N <sup>h</sup> . . . . .	k. S. 2 Mt.	108 1/2
Breslau pr. 100 N <sup>h</sup> Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt.	99 7/8
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt.	56 7/8
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 2 Mt.	150 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . . .	Tagelast. 3 Mt.	6. 18 1/4
Paris pr. 300 Frca. . . . .	k. S. 3 Mt.	79 3/8
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ. . . . .	k. S. 3 Mt.	78 3/8

  

Sorten.		
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein.) pr. St.		9. 2 1/4
Augustd'or à 5 N <sup>h</sup> pr. St. Agio pr. Ct.		
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .		
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d <sup>o</sup> .		8 %
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro pr. Stück.		5. 13
Holländ. Duc. à 3 N <sup>h</sup> Agio pr. Ct.		4 5/8
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . „ „ „ d <sup>o</sup> .		4 5/8
Conv.-Species u. Gulden . . . . .		
Idem 20 Kr. . . . .		
Idem 10 Kr. . . . .		
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .		453 1/2
Silber „ „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .		29 3/8
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .		
Idem in oestr. Währ. . . . .		78 3/8
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 N <sup>h</sup> d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 10 N <sup>h</sup> . . . . .		99
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N<sup>h</sup> und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.)  
1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Verzeichnis der für das Börsenarchiv eingesandten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Ueber den Ueberdruck von Stimmen aus Chorgesängen etc. — Rechtsfälle. — Anfrage. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik., engl. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 12537-12669. — Börse in Leipzig, am 6. August 1860.

Aland 12618.	Friderichs 12642.	Krieger 12583.	Sacco 12568.
Anonyme 12539 - 41. 12645.	Frisch, G. R. 12665.	Kunze 12658.	Schindler in B. 12548.
12646. 12648 - 51. 12654.	Gall 12669.	Laupp 12669.	Schlapp 12567. 12581.
Baedeker in Cobl. 12606.	Gajmann 12577.	Liesching & G. 11593.	Schmid, W., in R. 12572. 12664.
Bartholomäus 12668.	Giontini 12612.	Rink 12663.	Schmidt in R.-M. 12607.
Bath in B. 12566.	Goeh in B. 12596.	Vippert 12582.	Schnee 12544. 12551. 12586.
Bechhold 12587.	Grub 12641.	Radke 12608.	12590-61. 12563-64. 12655.
Behr in P. 12634.	Hagerup 12591. 12597.	Reigner, D. 12570.	Schotte & G. 12575.
Bindernagel 12633.	Hanke 12622.	Renkel 12617.	Seidel in W. 12636.
Boh in G. 12604.	Hartung 12549.	Reich 12662.	Springer's Verl. 12644.
Bremer 12586.	Haessel in P. 12656.	Rohr, G. 12585.	Springer'sche Buchh. 12589.
Brockhaus 12600. 12667.	Hedenbauer 12614.	Rünker in Ber. 12639.	Staats 12605.
Buchh., Albein. 12638.	Heine 12630.	Ruquardt 12545. 12624.	Stiller in S. 12628.
Calve 12635.	Heiser 12599.	Remetb 12588.	Thimm 12542.
Ceblius 12580.	Henro & G. 12553.	Riemeyer 12543.	Verl.-Compt. in B. 12601.
Costenoble 12573.	Herbig in P. 12666.	Rutt 12613.	12659.
Crocker 12609.	Hiersche 12595.	Düweller 12640.	Wagt, D., in P. 12657.
Datterer 12556.	Höckner 12629.	Otto 12579. 12610.	Wagner in Hdbf. 12594. 12626.
Didot Frères, F. & G. 12558.	Jacobi in W. 12590.	Palm in R. 12653.	Wallisbauer 12598.
Dieterich 12620.	Instit., Bibl. 12546.	Peifer 12551. 12611.	Weise 12592.
Ebner & S. 12557.	Klemm in D. 12627.	Perthes-B. & W. 12610.	Wienbrad in P. 12578. 12602.
Erved. d. Wochenschr. d. Nat.-Ver. 12665.	Kling 12616.	Pfeffer in S. 12615.	Williams & R. 12584. 12631.
	Klose 12623.	Brandel & W. 12621.	12632.
	Kluge 12552.	Reimer, D. 12559.	Winter, G. R., in P. 12643.
	Köhler in P. 12603.	Richter in W. 12576.	Wittmann 12547.
	Kohn & S. 12626.	Römer & S. 12661.	Wohlgemuth 12562.
	Krausenfeldt 12647.		
	Kreisgericht in Jersb 12537.		

